clc 96000439
(cont.)

X Collection

INDEX

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 474 2	2002A	27	TL515 no. 1-28 (1784-1914) no. 25 in overseas box
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 475 4	2002B	8	TL515 no. 29-36 (1914-Undated)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 476 6	2003	28	TL515 no. 1-28 (1784-Undated)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 477 8	2004	8	TL521.C5— TL521.N24
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 478 A	2005	16	TL526.G3— TL526.G7A2
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 479 1	2006	23	TL526.I8 no. 1-23 (1918-Undated)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 480 8	2007A	22	TL526.I8 no. 1-22 (1927-40)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 481 A	2007B	14	TL526.I8— no. 23 TL526.I9C4

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 482 1	2009 1 BOX	7	TL527.R9— TL552
	2009	6	TL716— TL720.9.K6
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 483 3	2010	32	TL724.5.F3— TL793 no.7,22 in oversize box
	2012		Missing
	2013		Empty
	2014		Missing
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 484 5	2015 1 BOX	16	TN1.A5— TN345
	2016	14	TN741.A2— TN880.A.C6

X Collection

INDEX

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
	2017		Missing
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 485 7	2018	13	TP5.I6– TP315.I5
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 486 9	2020	35	TP493.5– TP751
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 487 0	2021A	49	TP548.Z9 no. 1-49 (1925–51)
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 488 2	2021B 1 box	8	TP548.Z9 no. 50-57 (1951–Undated)
	2019	7	TP818.D6– TP986
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 489 4	2022	47	TRC– TR250
LIBRARY OF CONGRESS 0 029 767 490 0	2024	16	TS85 (1932–Undated)

X-TL 724
.5
.F3

COMPARISON OF THE

GREAT CIRCLE, AIRLINE ROUTE, HIGHWAY, AND RAIL MILEAGES

BETWEEN THE FIFTY LARGEST CITIES IN THE UNITED STATES

FAIRCHILD AIRCRAFT

HAGERSTOWN, MARYLAND

DIVISION OF FAIRCHILD ENGINE & AIRPLANE CORPORATION

SAN FRANCISCO AIRPORT

X-TR725

X-TL725
#3

Seeing The Airport

S. V. E. PICTUROL
TEACHER'S MANUAL

Slidefilm and Manual Presented Free by
DEPARTMENT OF SCHOOL AND COLLEGE SERVICE
OF
UNITED AIR LINES, INC.

Published and Distributed by
SOCIETY FOR VISUAL EDUCATION, INC.
100 East Ohio St., Chicago 11, Illinois

Copyright 1944 by United Air Lines, Inc.
Made in U.S.A.

X-TL725
#4

S. V. E. PICTUROL
TEACHER'S MANUAL

Slidefilm and Manual Presented Free by

DEPARTMENT OF SCHOOL AND COLLEGE SERVICE

OF

UNITED AIR LINES, INC.

Published and Distributed by

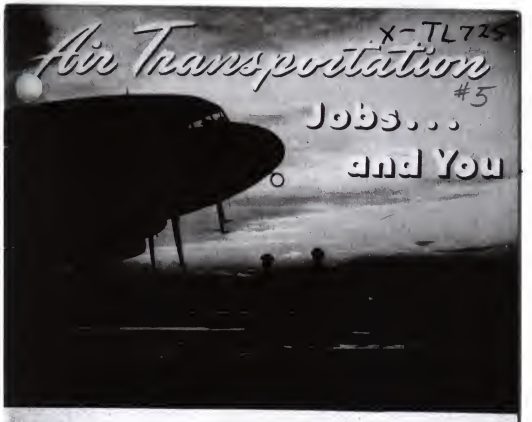
SOCIETY FOR VISUAL EDUCATION, INC.

100 East Ohio St., Chicago 11, Illinois

Copyright 1944 by United Air Lines, Inc.

Made in U.S.A.

X-TL725



S.V.E. PICTUROL TEACHER'S MANUAL

Slidefilm and Manual Presented Free by

DEPARTMENT OF SCHOOL AND COLLEGE SERVICE

OF

UNITED AIR LINES, INC.

Copyright 1944 by United Air Lines, Inc.

Made in U. S. A.

X-TL 725
#6

Air Transportation Jobs... and You

S.V.E. PICTUROL
TEACHER'S MANUAL

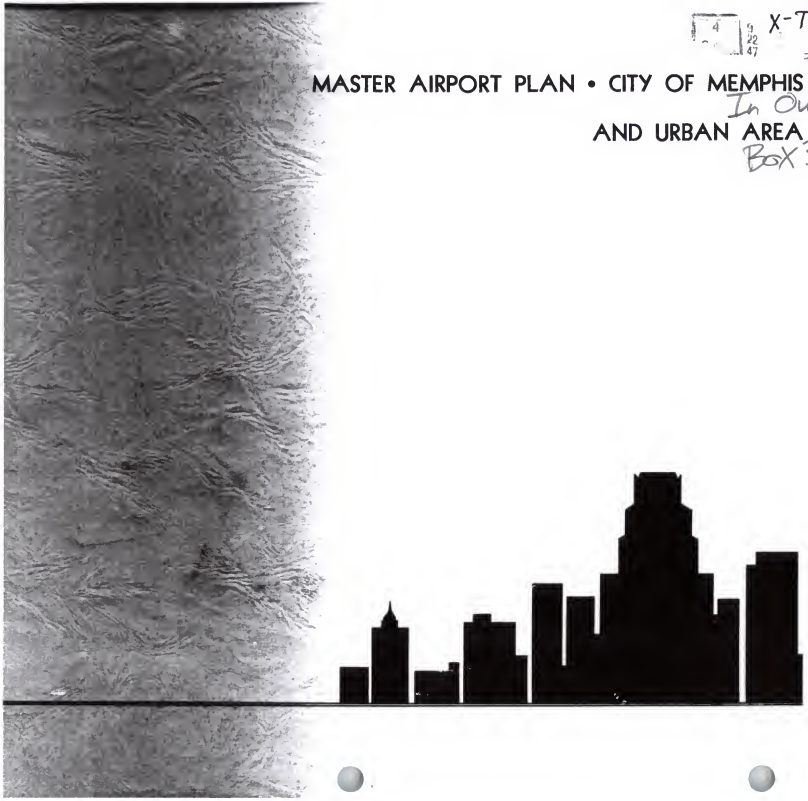
Slidefilm and Manual Presented Free by
DEPARTMENT OF SCHOOL AND COLLEGE SERVICE
OF
UNITED AIR LINES, INC.

Copyright 1944 by United Air Lines, Inc.

Made in U. S. A.

X-TL 725
#7
In Oversize
Box 34

MASTER AIRPORT PLAN • CITY OF MEMPHIS AND URBAN AREA



X-TL 120
.L
.F8 S5

MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS ET DES TRANSPORTS

COPY 47

SERVICE TECHNIQUE DES BASES AERIENNES

42, Avenue FOCH, PARIS 16e

CONSTRUCTIONS RAPIDES

EN ÉLÉMENTS PRÉFABRIQUÉS S.T.B.A.

CHALET NORMAL DOUBLE

Trois 3 PIÈCES. (Cuisine, W.C., Bains, Réserve, Entrée.

X-TL 726
.6
.F855

2 Copy

MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS ET DES TRANSPORTS

SERVICE TECHNIQUE DES BASES AERIENNES

42, Avenue FOCH, PARIS 16°

CONSTRUCTIONS RAPIDES

EN ELEMENTS PRÉFABRIQUÉS S.T.B.A.

CHALET HYPERNORMAL DOUBLE

2 fois 4 PIÈCES. (cuisine, W.C., Bains, Réserve, Entrée.

OU

PIÈCES – 5 PIÈCES. (cuisine, W.C., Bains, Réserve, Entrée.

X-TL 726
.6
.F8 S5

MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS ET DES TRANSPORTS

SERVICE TECHNIQUE DES BASES AÉRIENNES

42, Avenue FOCH, PARIS 16e

CONSTRUCTIONS RAPIDES

EN ÉLÉMENTS PRÉFABRIQUÉS S.T.B.A.

CHALET HYPERNORMAL SIMPLE

4 PIÈCES . Cuisine, W.C., Bains, Réserve, Entrée.

MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS ET DES TRANSPORTS

X-TL 726
.16
.F855

SERVICE TECHNIQUE DES BASES AERIENNES

42, Avenue FOCH PARIS 16e

CONSTRUCTIONS RAPIDES

EN ÉLÉMENTS PRÉFABRIQUÉS S.T.B.A.

CHALET NORMAL SIMPLE

3 PIÈCES . (Cuisine, W.C., Bains, Réserve, Entrée.

PAVILLONS LOGEMENTS Formule 1

X-TL 726
.6
.Fg S5

MINISTÈRE DES TRAVAUX PUBLICS ET DES TRANSPORTS

SERVICE TECHNIQUE DES BASES AERIENNES

42, Avenue FOCH, PARIS 16e

CONSTRUCTIONS RAPIDES

EN ÉLÉMENTS PRÉFABRIQUÉS S.T.B.A.

CHALET HYPERNORMAL SIMPLE

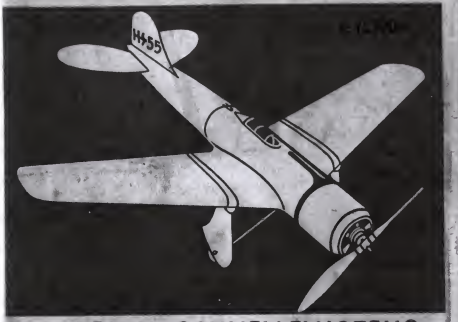
5 PIÈCES . (Cuisine, W.C., Bains, Réserve, Entrée.

Selbstherstellung wirklicher
Flugmodelle
von W. EGGERS
Mit Abbildungen
LEHRMEISTER BÜCHEREI
MARK 0.35
Keine Anschauungs-Modelle

X-TL-770
#14

Volckmanns Baupläne flugfähiger Flugmodelle

herausgegeben im Auftrage des Deutschen Luftsport-Verbandes e.V.



11. BAUPLAN: SCHNELLFLUGZEUG-MODELL H.S.55 (BALSAHOLZ-KONSTRUKTION)

VON H.F.A. SCHELHASSE

VERLAG C.J.E. VOLCKMANN NACHF. G.M.B.H. BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

X-TL 770
#14
Goetheschule Karlsruhe.

Volckmanns Baupläne

flugfähiger Flugmodelle

herausgegeben im Auftrage des Deutschen Luftsport-Verbandes e. V.

11. Bauplan

Schnellflugzeug-Modell HS 55

(Balsaholz-Konstruktion)

von H. F. A. Scheihasse

mit textlichen Erläuterungen.

Alle Rechte am Bauplan und Text einschließlich des Uebersetzungsrechtes vorbehalten.
Die gewerbemäßige Herstellung dieses Schnellflugzeug-Modells ist untersagt.

Verlag C. J. E. Volckmann Nachf. G. m. b. H., Berlin-Charlottenburg 2

Vorliegendes Modell, welches fast gänzlich aus Balsaholz hergestellt ist, wurde nach langer systematischer Versuchsarbeit entwickelt. Besonderer Wert wurde auf große Aehnlichkeit mit bemannten Schnellflugzeugen gelegt. Der bekannte Lockheed-Sirius-Tiefdecker Lindberghs diente als Vorbild.

Anläßlich der Tagung der Sachverständigen für Modellbau des Deutschen Luftsport-Verbandes wurde die Maschine in Berlin vorgeführt und nunmehr im Auftrage des D.L.V. als Bauplan herausgebracht.

Die Maschine zeigt vorbildliche gute Flugeigenschaften besonders in Bezug auf Stabilität, Geschwindigkeit und Steigvermögen. Die Streckenleistung beträgt mit Getriebe etwa 300 — 450 m, selbst bei einem Sturm von 12 — 13 m/sec werden Flüge mit einwandfreier Landung ausgeführt, wohl ein Beweis dafür, daß auch völlig naturgetreue Modelle gute Flugleistungen aufweisen können. Der Bau selbst hat einige charakteristische Neuerungen. Zu diesen gehört besonders die Unterbringung des Gummimotors in dem vorderen Teil des Rumpfes. Durch die Umlenkung des Gummis nach vorn vermittels eines Zehnradpaares wird trotzdem eine normale Laufzeit der Luftschraube erreicht. Die Vorteile dieser Konstruktion sind kurzer Rumpf, besonders kurze Rumpfnase, — dadurch gute Kursstabilität — fester Anbau des Flügels mit aerodynamisch guten Rumpf-Flügelübergängen. Das Fahrwerk [illegible]nehmber und kann eventuell gegen Schwimmer ausgewechselt werden.

Der Bau selbst, der in der Zeichnung und den beigegebenen Fotos in allen Einzelheiten klargelegt ist, erfordert nicht mehr Kenntnis als der Bau eines normalen Rumpfmodelles. Am besten beginnt man mit der Herstellung des Vorderrumpfes.

Schnellflugzeug-Modell H. S. 55. Ansicht schräg von vorn.

Ansicht schräg von hinten. Man beachte den Anschluß und die Form des hinteren Rumpfteiles.

Der Vorderrumpf (1) besteht aus einem runden Rohr aus Japanholzpapier — einem sehr leichten und dünnen Holz, das ähnlich wie Sperrholz aus zwei Lagen Holz und einer Lage Papier eine Gesamtstärke von nur 0,2 mm ergibt. In Ermangelung dieses Materials kann auch gutes steifes Zeichenpapier benutzt werden.

Die Motorhaube (29) hat etwa 5 mm mehr Durchmesser und ist auf den Vorderrumpf aufgesetzt. Die Spanten (3—11) sind aus 3 mm Balsaholz und der Rumpfendklotz (12) aus demselben Material ausgesägt. Das Spant (4), an dessen Sperrholz die Motorhalme befestigt werden, besteht wie auch die Platte (32) für den

X-TL770
#14 Goethe
BOX 18

Radle

X-TL770
#15

Volckmanns Baupläne flugfähiger Flugmodelle

herausgegeben im Auftrage des Deutschen Luftsport-Verbandes e.V.

X-TL770

6a. BAUPLAN:

STABMOTORMODELL Jo 40

MIT FREITRAGENDER VERSCHIEBBARER FLÄCHE UND VERSTELLBAREM STEUER

VON K. MÜLLER
BERLIN-JOHANNISTHAL

Copy

VERLAG C.J.E. VOLCKMANN NACHF. G.M.B.H. BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

TLD70
#15 - Attachment
oversize

TL770
.15 -Attachment
oversize

ist 4 mm breit, 7 mm hoch und 500 mm lang. Die gleichmäßige Wölbung mit Schleif- von Glas- oder Sandpapier ist der Grund dafür ist durch Biegen einleuchtend. Die letzten 50 mm des Stabes werden von drei Seiten auf 5 × 5 mm verjüngt, oben bleibt er gerade. Das Ende wird zugearbeitet, wie es der Plan veranschaulicht. Der Stab ist mit Sandpapier abzureiben.

Leitwerk. Die zum Leitwerk (2) bestimmten Tonkinstäbe werden wie beschrieben vorgearbeitet und auf die angegebenen Maße gebracht. Dabei ist stets darauf zu achten, daß bei allen angegebenen Maßen die erste Zahl sich auf die gelbe Seite bezieht, z. B. 3 × 4 mm heißt: gelbe Seite 3 mm dick von oben nach unten und 4 mm breit von vorn nach hinten. Dabei liegt die gelbe Seite immer vorn, d. h. in Flugrichtung. Zuerst werden die kleinen Stäbchen 2,5 × 2,5 × 70 mm an einem Ende etwa 1,5 mm abgeschrägt, so daß sie auseinanderspreizen (hier gelbe Seite oben), dann wird der Stab von allen Seiten mit dem vorher angerührten Kaltleim bestrichen. Die abgeschrägten Seiten der Stäbchen müssen so seitlich an dem Stab liegen, daß sie mit der Oberseite bündig sind. Mit einem Zwirnsfaden (Sternzwirn) wird sauber Faden bei Faden bis an den eingeschnittenen Absatz festgewickelt. In diesen wird das Stäbchen 2,5 × 3 × 260 mm auf Mitte hineingelegt (gelb nach vorn und vorher Leim) und mit demselben Faden zweimal über Kreuz an dem Ende des Motorstabes festgewickelt. Mit demselben Faden können auch noch aus den Ecken die Stäbchen miteinander verbunden werden. An der Oberseite des Stabes wird nach Zeichnung (2) ein Einschnitt, 2,5 mm tief und 3 mm breit, gemacht, so daß das Stäbchen 2,5 × 3 × 400 mm fest hineinpaßt. Mit Leim und aus den Ecken gewickeltem Faden (dreimal aus jeder Ecke) wird das Stück befestigt. Nachdem beide Stäbe in dieselbe Ebene gebracht sind, müssen die Bindungen trocknen.

Für das Seitenruder (3) ist nach den Maßen 3 × 4 × 450 mm, verjüngt auf 2 × 2 mm, ein Stück Tonkinrohr herzurichten und nach Zeichnung (3) zu biegen. Das verjüngte Ende wird an einer Seite kurz zugespitzt, so daß ein Absatz entsteht, und mit Kaltleim in das senkrechte Ende eingeschoben, nachdem vorher der Stab eingespalten wurde. Zur besseren Befestigung hier noch einmal aus jeder Ecke binden.

Das Fahrwerk (4, 5, 6, 7) besteht aus gerichtetem Stahldraht (1,5 und 1 mm) und wird aus drei Teilen hergestellt. Zum ersten Teil (4) brauchen wir 500 mm Draht von 1,5 mm Durchmesser, geben ihm im Schraubstock oder mit der Zange die Form (4) und bringen beide Schenkel auf gleiche Länge. Dann wird das zusammengebogene Ende 10 mm mit der Zange oder im Schraubstock im Winkel nach Zeichnung umgebogen. Die langen Enden werden seitlich auseinandergebogen, so daß sie 180 mm Abstand haben und 10 mm nach innen umgebogen.

Der zweite Teil (5). 340 mm Stahldraht (1 mm) werden mit schmaler Flachzange gefaßt (7 mm Stabbreite) und scharf umgebogen. Die Enden werden auf gleiche Länge gebracht. Durch seitliches Ansetzen der Zange erhält man die gewünschte Form (5). Die Enden der Schenkel werden 5 mm umgebogen. Die Verbindungsstelle von Teil 1 und 2 (4 und 5) wird mit dünnem Blumendraht oder Draht von der Antennenlitze fest umwickelt und mit Tinol, einem flüssigen Weichlot, bestrichen und in der Flamme erhitzt, bis es zinnt. Die nach innen gebogenen Enden werden mit dem dritten Teil, der Achse (6), — an jeder Seite 20 mm Ueberstand — im Abstand von 180 mm durch Wickeln verbunden und verlötet.

Die Räder (7) sind aus 1,5 mm Sperrholz mit einem Durchmesser von 55 mm herzustellen und an der Nabe durch Aufleimen von Sperrholzscheiben zu verstärken. Aus Reißnägeln stellen wir für jedes Rad zwei Scheiben her, indem wir die Stifte entfernen und die Löcher so weiten, daß wir die Nabe (8) auf die Achse aufschieben können.

Das Luftschraubenlager (9) ist aus 2 mm starkem Duraluminium herzustellen.

Werkstoffe für Flugmodelle

liefern nachstehende Firmen:

Berlin:	H. Bufe, Flugmodellversand, Berlin-Lichterfelde 1, Finkensteinallee 33. Fernspr. G 3 2474.
"	Otto Ehrich, Flugzeugmodell-Teile, Berlin-Adlershof, Bismarckstraße 68. Fernspr. F 3 7633.
"	Georg Polzin, Flugmodell-Baustoffe, Berlin NW 21, Bochumer Straße 6. Fernspr. C 9 9929.
Duisburg:	Hans Wüst, Flugzeug-Bedarf, Modellbau-Werkstoffe, Duisburg, Sonnenwall 54. Fernspr. 21834.
Frankfurt/Main:	Wilhelm Zilch, Flugmodelle und Zubehör, (Gegr. 1908). Frankfurt/Main 21, Im Heidenfeld 10.
Hannover:	Georg Brüdern, Werkstoffe für Flugmodelle, Hannover 1 N, Vahrenwalder Straße 47. Fernspr. 6 25 79.
Leipzig:	A. Ikier, Werkstoffe u. Werkzeuge für den Flugmodellbau, Leipzig N. 22, Lenaustraße 12. Fernspr. 51656.
Suhl i. Thür.:	Fritz Fischer, Flugmodell-Bau-Material, Suhl i. Thür. 3, Schmiedefelder Straße 7.

X-TL770
#16

Volckmanns Baupläne flugfähiger Flugmodelle

5. BAUPLAN
SCHÜLER-SEGELFLUGMODELL
WINKLER-JUNIOR

VON HORST WINKLER

9. AUFLAGE UNTER VERWENDUNG DEUTSCHER WERKSTOFFE

VERLAG C.J.E. VOLCKMANN NACHF. E.WETTE BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

Volckmanns Baupläne
flugfähiger Flugmodelle

zugelassen durch den Reichsluftsportführer

5. Bauplan

Winkler-Junior

mit textlichen Erläuterungen
von Horst Winkler

8. Auflage

Die **Modellbaugruppen** erhalten bei **Abnahme** von **30 Stück** und mehr diesen Plan **ohne** Tasche zum Preise von **je 40 Pfg.**

Alle Rechte am Bauplan u. Text einschl. des Übersetzungsrechtes vorbehalten. Die gewerbsmäßige Herstellung dieses Modells ist untersagt.

Verlag C. J. E. Volckmann Nachf. E. Wette, Berlin-Charlottenburg 2

Der Bauplan „Winkler-Junior" erlebt jetzt seine achte Auflage. Bei dieser Auflage ist eine kleine Konstruktionsänderung an der Tragflügelbefestigung vorgenommen worden, die in einem Modellbaukursus in Lauchа a. U. engeregt wurde. Das Modell ist in seiner jetzigen Bauausführung derart beschaffen, daß der Tragflügel bei ungünstigen Landunzen selbsttätig vom Rumpf abspringt. Die Bruchsicherheit ist dadurch wesentlich erhöht. Durch diese Neuerung wird das Modell seinem Zweck, Anfängermodell zu sein, in noch höherem Meße entsprechen als bisher. Gerade beim jugendlichen Anfänger, der im Starten von Flugmodellen noch ungeübt ist, sind ungünstige Landungen unvermeidlich.

Allgemeines. Die Beuzeichnung für den Winkler-Junior ist im Maßstab 1:1 angefertigt. Die Zeichnungsmaße stimmen also mit den Modellmeßen überein. Die kleinen Zahlen geben Millimeter an, die großen die leufende Nummer des Teiles zum Vergleich mit der Stückliste und der Beubeschreibung.

Zur Verleimung aller Modellteile verwenden wir Keitleim, der, sofern für die betreffende Keitleimsorte keine geneuere Gebrauchsanweisung engegeben ist, im Verhältnis 1:1 mit Wasser angerührt wird. Nech viertelstündigem Rühren ist der Kaltleim gebrauchsfertig. Die Leimstellen müssen etwa zwei Stunden trocknen.

Als Werkstoff für alle Rendbögen am Modell, wie die des Tragflügels und der Leitwerke, ist in der Stückliste und in der Beubeschreibung Bambus oder Tonkinrohr angegeben. Wenn dieses aus dem Austende eingeführte Material nicht benutzt werden soll, empfiehlt es sich, die Rohrleisten durch Eschen-, Rotbuchen- oder auch Kiefernleisten zu ersetzen. Das Biegen ali dieser Leisten erfolgt von Hend im Dampfstrahl des kochendan Teekessels oder über dem Zylinder der Petroleumlampe. Eingehende Angaben über die Biegetechnik von Holzleistan und über dia Benutzung weiterer Ersatzstoffe befinden sich in meinem „Handbuch des Flugmodellbaues", das im gleichen Verlag erschienen ist.

Der Fiechrumpf besteht eus den Teilen 1—9. Den Haupiträger (1) bildet eine Kiefernleiste im Querschnitt von 5x10 mm, die wir mit dem Hobel von ihrer Mitte ab auf der Unterseite nach dem Höhenleitwerksende zu bis auf 5x5 mm verjüngen. Nach dem Pauserverfahren übertragen wir die beiden Rumpfbeplankungen (2) auf eine 0,8 mm starke Sperrholzplatte und schneiden sie mit dar Schere aus. Der Füllklotz (3) und der Lagerklotz (5) sind als Schablonen herausgezeichnet. Sie bestehen aus 5 mm starkem Sperrholz und werden mit der Laubsäge ausgeschnitten. Die Teile 4 und 6 bestehen aus Kiefernleisten im Querschnitt von 5x5 mm. Teil 4 wird im Dampfstrahl des kochenden Teekessels leicht gebogen. Sind die Rumpfteile 1—6 fertig zugeschnitten, dann erfolgt das Zusammensetzen mit Hilfa von Kaltleim und kleineren Drahtstiften. Die freiliegende Fülleiste (6) wird während der Verleimung durch eine Zwirnbindung an der Rumpfhauptleiste festgehalten. Die Bindung ist nach der Trocknung des Leimes wieder zu entfernen.

Die Rumpf- und Seitenleitwerksumrandung (7) besteht aus einem Tonkin- oder Bambusstreifan, der vom Lagerklotz (5) bis zur Verstrebung (9) dia Stärke von 2,5x5 mm besitzt und sich dann in einer Stärke von 2,5x2,5 mm als Seitenleitwerksumrandung fortsetzt. Der Querschnittsübergang von 5x2,5 mm auf 2,5x2,5 mm erfolgt in einar Länge von 20 mm unmittelbar vor der Verbindung mit der Verstrebung (9). Die Kanten der Bambusstreifen werden nach dem Biegen abgerundet. Die Verbindung aller Teile untereinander erfolgt durch Leim und Zwirn.

Das Höhenleitwerk (10) besteht im Rohbau aus einer 2,5x2,5 mm starken Tonkinleiste, deren Kanten wir nach dem Biegen über der Petroleumlampe mit dem Schnitzmesser abrunden. Die Befestigungswaise geht klar aus der Bauzeichnung hervor.

Der Tragflügel. Das Gerippe des Tragflügels setzt sich aus den Teilen 11-15 zusammen. Als Nasenholm (11) und als Hauptholm (12) verwenden wir Kiefernleisten im Querschnitt von 5x5 mm. Wir geben den beiden Holmen die vorgeschriebenen Längen und zeichnen mit Bleistiftstrichen die Stellen an, auf denen die Flügelrippen sitzen müssen. Hierauf erhalten beide Holme die vorgeschriebenen Biegungen nach oben. Die Ausführung der Biegungen ist zwar einfach, erfordert jedoch peinlichste Genauigkeit hinsichtlich der Stärke der Biegung.

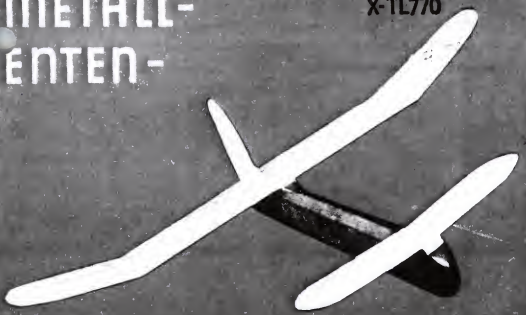
Die Flügelrippen (15) des Modells bestehen aus 0,8-i mm starkem Buchen- oder Birken-Sperrholz. Wir übertragen die Zeichnung der Tragflügelrippe (15) mittels Pauspapier auf die Sperrholzplatte und schneiden mit einer gewöhnlichen Papierschere die Rippe aus, wobei wir die Holmaussparungen noch forttassen. Diese Rippe benutzen wir als Schablone für die übrigen Rippen. Heben wir alle Rippen ausgeschnitten, so legen wir sie übereinender, spannen sie in einan kleinen Schraubstock und bearbeiten Ober- und Unterseite solange mit Sandpapier, bis alle Unebenheiten verschwundan sind. Dann erst bringen wir mit einem kleinen Schnitzmesser die Holmaussparungen an. Beim Aufzeichnen der Rippen ist noch zu beachten, daß die Außenfaser des Sperrholzes in Längsrichtung der Rippen verläuft.

Das Zusammensetzen der bisher angefertigten Tragflügelteilе bedarf keiner eingehenderen Erklärungen. Zu beachten ist nur,

SP. U. ARB. BD. 190

X-TL770

METALL-ENTEN-



SEGELFLUGMODELL

IN MECO-BAUWEISE

BAUPLAN UND BAUANLEITUNG VON

OTTO WERNICKE

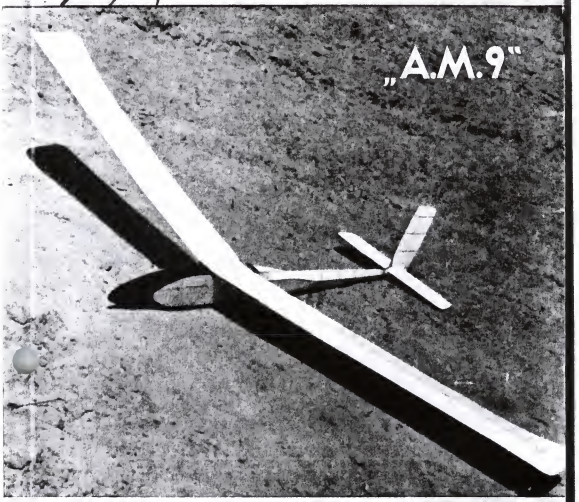
OTTO MAIER VERLAG RAVENSBURG

SP. U. A. 172

X-TL770 #18

THERMIK-HOCHLEISTUNGS-SEGELFLUGMODELL

234



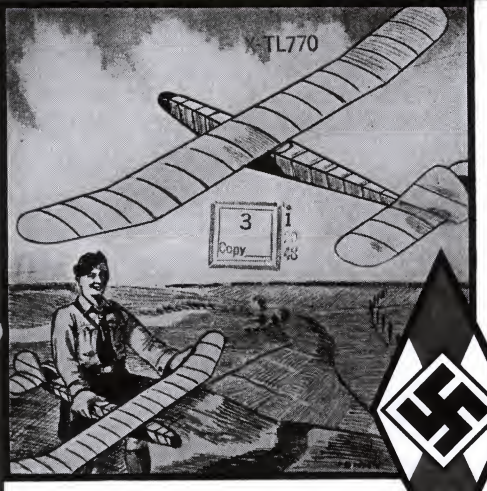
20 km STRECKENLEISTUNG

BAUPLAN UND AUSFÜHRLICHE BAUANLEITUNG VON A. MANTEL

OTTO MAIER · VERLAG · RAVENSBURG

BAUPLAN-SAMMLUNG
ERPROBTER FLUGMODELLE

Herausgegeben im Auftrage der
REICHSJUGENDFÜHRUNG / Amt K S



Nr.2 SEGELFLUGMODELL „BABY"

VON H. KIRSCHKE

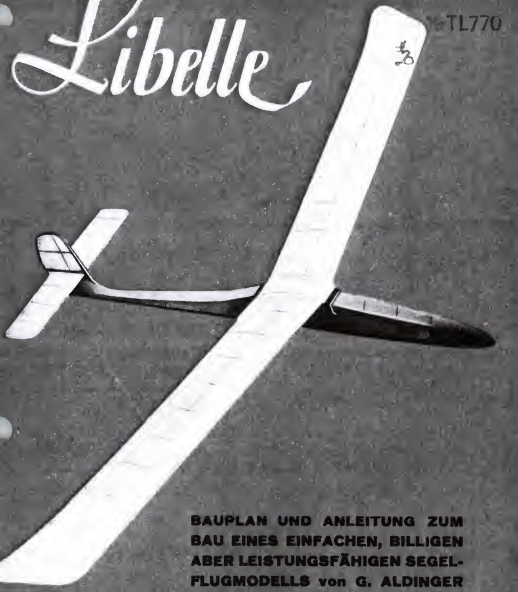
VERLAG KLASING & CO G.M.B.H. BERLIN W.

BD. 180

SEGELFLUGMODELL

Libelle

TL770



BAUPLAN UND ANLEITUNG ZUM BAU EINES EINFACHEN, BILLIGEN ABER LEISTUNGSFÄHIGEN SEGEL-FLUGMODELLS von G. ALDINGER

OTTO MAIER VERLAG RAVENSBURG

SP. U. A. 175

SEGELFLUGMODELL
WINDSPIEL

TL770

BAUPLAN UND BAUANLEITUNG

von HELMUT ANTUSCH

OTTO MAIER VERLAG RAVENSBURG

Volckmanns Baupläne flugfähiger Flugmodelle

36. BAUPLAN

ANFÄNGER-SCHWINGENFLUG-MODELL

SCHWINGUIN

VON ALEXANDER LIPPISCH, DARMSTADT

VERLAG C.J.E. VOLCKMANN NACHF. E. WETTE, BERLIN-CHARLOTTENBURG 2

In Overstreet Box 21

Flugmodellbau
und Laubsägeartikel
J. KETTLER Wtw.
Karlsruhe, Steinstr. 18

Karzlich erschien innerhalb unserer Sammlung

Luftfahrt und Schule

Forner erschien in 3. Auflage

Grundriß der Luftfahrt

Flugsport und Luftschiff

Ausgabe A: Unterstufe

Von Prof. Dr. K. Schütt

40 Seiten, mit 36 Abbildungen . . . . Kartoniert RM -.60

Das in allen Schulen bereits bestens eingeführte und bewährte Lehrbuch ermöglicht die Anregungen der Erlasse RU/Ph/Ch. vom 11.11.36 des Themas Flugwissenschaftlichen zur Pflege des Luftfahrt in den Schulen und bereitet durch reine volle Verständnis, daß es auch Aufgabe der Schule ist, die nicht sowohl Sportzweig, der Luftfahrt ist vor allem auf Verständnisgrundlagen und Erfahrung durch einfache Versuche und Übungen aufbaut. Sie vermittelt das Wissen, das der Jugend heute unentbehrlich ist. Sie bietet Anleitungen und Formeln sowenn nötig vor. Die 3. Auflage ist auf den neuesten Stand gebracht, sehr in diesem gestaltet worden.

Inhalt: Die Entstehung des Flugzeugs — Die Luftschraube — Das Flugzeug — Die Zelle und Leitwerk — Das Triebwerk — Die Ausrüstung — Der Segelflug — Ballon und Luftschiff — Die Fliegerei in Krieg und Frieden

Aufgaben zum Unterricht

Flugmodell für Unterrichtszwecke

Herstellung u. methodische Anwendung

Von Horst Winkler

Mit 15 Abbildungen nach einem Bauplan / Kartoniert RM -.80

Aus dem Inhalt: Wie ist das Unterrichts-Flugmodell beschaffen? — Wie kommt ein Stiftflug zustande? — Warum müssen Schwerpunkt und Auftriebsmittelpunkt zusammenliegen? — Der „Astra" Unterrichtsmodell — Die Aufgabe des Stiftmodellversuches. — Wie verhält sich der Segelflug eines Modellflugzeuges? — Weitere Versuchsmöglichkeiten. — Der Bau des Unterrichts-Flugmodelles.

Der Autor, der im Verlag erscheinenden Bücher seiner Flugmodelle „Astra-Junior" und „Astra" große Bücher, ist eine Autorität, besonders bekannte Werkzeuge Vorteil in diesen Heft ein Flugmodell, das speziell für Unterrichtszwecke gebaut ist. Ein gute Anleitungen Bauplan und die natürliche Beobachtungen Zahnrad das Prinzip verschiedener Flugmodellarten. Vorgänge erklärt. Übung, die Flugzeugteile und Flugmodelle. Es ist eine Material- und Arbeitsanleitung, die den Schüler in praktischer Weise in die Geheimnisse des Fliegens einführt.

C. J. E. Volckmann Nachf. E. Wette · Verlagsbuchhandlung · Berlin-Charlottenburg 2

Volckmanns Baupläne flugfähiger Flugmodelle

Die Bauplan sind nach Gruppen so aufgeführt, daß ihre Reihenfolge gleichzeitig die steigende Schwierigkeit der Bauweise bezeichnet.

Modell 1. Oskar Uentsch.

Modell 25. Drachen u. Segelwagen.

Drachen und Segler

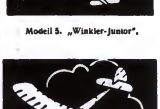
7. Bauplan: Zusammenstellung sämtlicher in Vogel- und Flugzeugform. Von Paul Wächter. 2. Aufl. Spannweite 1,50 m/2 m/3 m. RM. 0,80.
10. Bauplan: Drachen und Segler. Von B. Harstenke und F. Wächter. 2. Auflage. Neuartige Modelle, die viel Freude hervorrufen. RM. 0,80.
25. Bauplan: Hochleistungsdrachen und Segelwagen für den Modellstart. Von Paul Wächter. Hochstartrollen. Von Hans Adenauw. Gerätig durch die jeder Modellbauer in die Lage versetzt wird, aus seinen Flugmodellen die besten Leistungen herauszuholen. RM. 1,—.

Modell 5. „Winkler-Junior".

Segelflugmodelle in Holzbauweise

13. Bauplan: Gleitflugmodelle aus Pappe und Papier. Von Horst Winkler. 3. Auflage. Die in diesem Bauplan beschriebenen „Zimmerflieger" sind die Vorstufe des Modellflugsports für die deutschen Jungen zwischen 10 und 14 Jahren. RM. 0,25.
5. Bauplan: Schüler-Segelflugmodell „Winkler-Junior". Von Horst Winkler. 9. veränderte Auflage. Spannweite 786 mm, Länge 600 mm. Leicht zu bauendes, sehr instruktives Segelflugmodell, das immer erfolgreich ist. RM. 0,60.
16. Bauplan: Anfänger-Segelflugmodell „Pimpf". Von Hans Adenauw. 3. Auflage. Flachtragflächen. Leicht zu bauendes, hochstartfähiges Segelflugmodell. RM. 0,80.
26. Bauplan: Anfänger-Nurflügelmodell. Von Georg Polzin. Ein im Aufbau besonders einfach gehaltenes Modell, dessen Herstellung mit geringen Mitteln möglich ist. Besonders geeignet für Anfänger im Flugmodellbau, die die Flugeigenschaften schwanzloser Flugmodelle erproben wollen. RM. 0,40.
14. Bauplan: Segelflugmodell „Grunau II" mit Vergrößerung als Wettbewerbsmodell. Doppeltragflügel von K. Müller. 2. Auflage. Hervorragende Flugeigenschaften, Rhönsieger 1934. RM. 1,20.
12. Bauplan: Das Hochleistungs-Segelflugmodell „Der große Winkler". Von Horst Winkler. 4. Auflage. Rhönsieger 1930. Spannweite 1700 mm. Hochstarttüchtig. Ausführliches Textheft mit zahlreichen Abbildungen. RM. 1,80.
20. Bauplan: Segelflugmodell „Lastflug". Von H. Renkel. Leicht zu bauendes und sehr erfolgreiches Wettbewerbsmodell. RM. 1,20.
31. Bauplan: Segelente „Max Huckebein". Von Hans Adenauw. Diese Segelente ist speziell für den Hochstart und damit für den Thermikflug entworfen. Ein gleichmäßiges Kreisen der Ente nach dem Auslklinken wird durch eine neue Seitensteuervorrichtung erreicht. RM. 1,20.

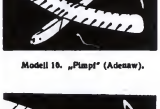
Modell 28. Torpedo-Flugboot (Schalhase)



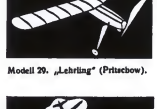
Modell 10. „Pimpf" (Adenaw).

1. Bauplan: Segelflug-Rumpfmodell. Von Oskar Gentsch. 4. Auflage. Rhönsieger 1931. Spannweite 2200 mm, Länge 1520 mm, Strecke 8850 m bei Hundestart. RM. 1,80.
9. Bauplan: Segelflugmodell Nurflügel. Von Hans Adenauw. Spannweite 3020 mm, Gewicht etwa 2,7 kg, leicht in 3 Teile zerlegbar. Rhönsieger 1931. RM. 1,60.
17. Bauplan: Leipziger Nurflügelmodell. Von M. Gerner. Gemeinschaftsarbeit der Leipziger Modellbau-Lehrerinnen des D.V. Beim Vergleichfliegen von etwa 20 Nurflügelmodellen als Sieger hervorgegangen. RM. 1,20.
27. Bauplan: Segelflugmodell „Falke R 5". Von H. Beerlage und A. Michalik. Naturgetreuer Nachbau des Segelflugzeugs „Falke". Länge 730 mm, Spannweite 1750 mm. RM. 1,20.

Modell 29. „Lehrling" (Pritschow).



Modell 21. Jagdeinsitzer (Scheibsase).



Modell 30. Fernaufklärer (Scheibsase).

Motorflugmodelle in Holzbauweise

22. Bauplan: Sportansitzer. Von H. F. A. Schelhase. Ein flugfähiges Modell, das auf die einfache Klebebauart der sogenannten Modellierbogen zurückgreift und von jedem halbwegs geschickten Bastler mit geringen Mitteln herzustellen ist. RM. 0,60.
6. Bauplan: Stabmodell mit Gummiantrieb. Von Ernst Schalk. 2. Auflage. Spannweite 700 mm, Länge 520 mm. Gummimotor erlaubt Flugstrecken bis 120 m. Für Anfänger. RM. 0,60.
6a. Bauplan: Stabmotor- u. Segelflugmodell Jo 48. Von Karl Müller. 2. verb. Aufl. Eingeführt i. d. Modellbauübungslagern der NSFK. Spannweite 800 mm, Länge 880 mm, Flugdauer 50 Sek., Flugstr. bis 300 m. RM. 0,80.
23. Bauplan: Motor-Rahrumpfmodell. Von Georg Polzin. Modell, das deutlich hier um ein Übergangsmodell, das in der Entwicklungsreihe zwischen Stab- und Rumpfmodell liegt. Spannweite 1500 mm, Länge 1000 mm. RM. 0,80.
29. Bauplan: Motorflugmodell „Lehrling". Von W. Pritschow. Eine Übungsmaschine, die billig herzustellen ist und an die Erfahrung des jungen Modellbauers keine zu großen Anforderungen stellt. Spannweite 940 mm, Flugstrecke 400 m, Flugdauer 60 Sek. RM. 1,—.
3. Bauplan: Enten-Modell. Von E. Schalk. 2. Auflage. Spannweite 1150 mm, Länge 1205 mm, Gewicht 0,12 kg, Gipfelhöhe 125 m, Flugdauer über 3 Minuten. RM. 0,80.
24. Bauplan: Motor-Rumpfmodell „Schrabber". Von Karl Bötteher. Dieses Modell kommt den Wünschen vieler Lehrer entgegen. Auf einfache und billige Ausführung wurde der größte Wert gelegt. RM. 0,80.
2. Bauplan: Renaflugzeug, Tiefdecker-Rumpfmodell. Von H. F. A. Schelhase. Spannweite 688 mm, Länge 520 mm, Gewicht 0,135 kg. RM. 1,—.
4. Bauplan: Hoch- und Tiefdecker-Rumpfmodell. Doppelbaupian. Von W. Pritschow. 2. verbesserte und erweiterte Auflage. Spannweite 1380 mm, Länge 1150 mm, Flugdauer über 60 Sekunden, über 1000 m Strecke. Erfolgreiche Wettbewerbsmodelle. RM. 1,20.
8. Bauplan: Schulterdecker. Von Georg Polzin. Spannweite 1940 mm, Länge 1460 mm, Flugdauer 2½ Minuten, Strecke 15 km. Hochleistungsmodell. Siegermodell Borkenberge 1935. RM. 1,—.
18. Bauplan: Motor-Rumpfente Jo 80. Von Karl Müller. Sieger beim Modellwettbewerb in Hannover 1934. Bei Verwendung von deutschen Baustoffen als Werkwettbewerb zugelassen. RM. 1,—.
15. Bauplan: Rekord-Rumpfmodell A 1, 2. Von A. Lippmann sen. Sieger bei den Modellwettbewerben 1933 und 1934. Gewinner des Wanderpreises des D.V. Streckenleistung im Kraftflug bis 2050 m. RM. 1,40.
28. Bauplan: Torpedo-Flugboot. Von H. F. A. Schelhase. Dieses Wasserflugmodell wassert einwandfrei ab und führt Flüge von 30 Sek. Dauer und mehr in einer Höhe bis zu 20 Metern aus, um nach dem Modellflug in ganz flachen Gleitflug wieder einwandfrei anzuwassern. RM. 1,20.
21. Bauplan: Jagdeinsitzer H S B 21. Von H. F. A. Schelhase. Benannten Flugzeugen ähnliches Modell, etwa 80 km/Std.-Geschwindigkeit über 1000 m Strecke. RM. 1,40.
11. Bauplan: Schnellflugmodell H S 55. Von H. F. A. Schelhase. Große Aehnlichkeit mit bekannten Schnellflugzeugen. Verblüffende Flugeigenschaften. RM. 1,20.

Segelflugmodell in Gemischtbauweise

19. Bauplan: Segelflugmodell „Mobil 14". Von Curt Möbius. Dieses Gleitflugmodell dient als Uebergang von der Holz- zur Metallbauweise. RM. 1,—.

Segelflugmodelle in Metallbauweise

1. Bauplan: Segelflugmodell „Winkler-Junior". Bearb. von Karl Ewald Becker und Maurus Olss. Die Herstellung dieses Modells ist besonders lehrreich. RM. 1,20.
2. Bauplan: Segelflugmodell „Mortis". Von Karl Ewald Becker. Als Anfängermodell für die Metallbauweise besonders geeignet. RM. 1,20.
3. Bauplan: Segelflugmodell „Der große Winkler". Bearb. von Karl Ewald Becker und Maurus Olss. Die Flugeigenschaften übertreffen noch die des Modells in Holzbauweise. RM. 1,80.

C. J. E. Volckmann Nachf. E. Wette, Verlagsbuchhandlung, Berlin-Charlottenburg 2

BAUPLAN-SAMMLUNG
ERPROBTER FLUGMODELLE

Herausgegeben im Auftrage der
REICHSJUGENDFÜHRUNG / Amt K S

Nr. 3 HOCHLEISTUNGS-SEGELFLUGMODELL „Strolch"

VON H. KIRSCHKE

VERLAG KLASING & CO. GMBH BERLIN W

X-TL770 #23

2 44

IL770
#24

STURMVOGEL

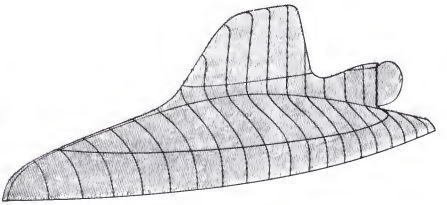
MODELLSEGELJACHT

DER KLASSE

‚D'

Bauanleitung mit zwei grossen Modellbogen

von Artur Tiller

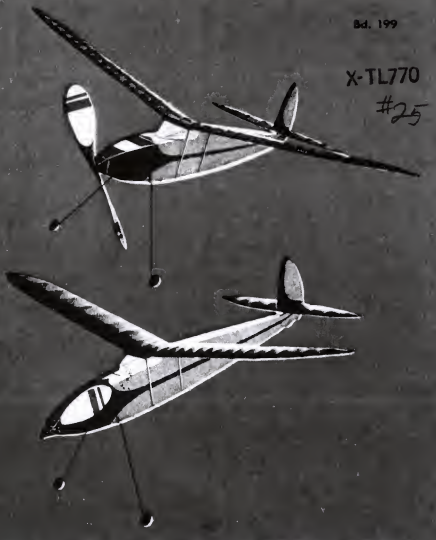


Bd. 201

OTTO MAIER VERLAG RAVENSBURG

Bd. 199

X-TL770
#25



FALTER

MOTORFLUGMODELL MIT KLAPPBARER LUFTSCHRAUBE · BAUPLAN UND BAUANLEITUNG

von OSKAR GERLACH

OTTO MAIER VERLAG RAVENSBURG

X-7270
#25

X-T 1782

Приложение к журналу
ЮНЫЙ ТЕХНИК

ЦЕНТРАЛЬНАЯ СТАНЦИЯ ЮНЫХ ТЕХНИКОВ

НА СТУПЕНЯХ

#27

3 SEP-7
Copy 1961

НАШИ *новые* МОДЕЛИ

5
(71)

Издательство «ДЕТСКИЙ МИР»
Министерства культуры РСФСР

X-TL789
#28

THESIS

FUNDAMENTALS OF FLIGHT AND NAVIGATION INTERPLANETARY and A CORRECTION TO FUNDAMENTAL ELECTRICITY

BY

LORENZO W. EPPERT

* * * * *

UNITED STATES
NAVAL RESERVE

CHIEF PHYSICIST
FOR THE MANAGEMENT OF
THE UNIVERSE

COPYRIGHT, 1951
LORENZO W. EPPERT

X-TL 789
.F6

George W. Van Tassel

The Mystery of the Flying Saucers Revealed

X-TL789
.F6
#30

DRIVING WHIRLWINDS

by

Robert Morison

"By setting the driving whirlwind in motion, a man may travel a great distance in the sky in a most marvellous manner. . . . ."

The Samarangana Sutradhara.

FIRST EDITION HALF A CROWN

X-TL793
#31

THE COMPLETE HOW-TO BOOK OF

SPACE

OVER 200 ILLUSTRATIONS

ROCKETS INTERPLANETARY TRAVEL
SPACE SHIPS JETS GUIDED MISSILES

CONTENTS

SHORT HISTORY OF THE ROCKET
CHINESE ROCKET
BRITISH ROCKET
LIFE SAVING ROCKETS
EXPERIMENTAL ROCKETS
ROCKET DRIVEN CAR
LIQUID FUEL ROCKET
ROCKETS IN WORLD WAR II
GUIDED MISSILES
MODERN MISSILES
PREPARE TO SPACE TRAVEL
SPACE TRAVEL
THREE STAGE ROCKET
BUILDING OF SPACE STATION
COMPLETED SPACE STATION
TRIP TO THE MOON
BUILDING MOON SHIP
LANDING ON THE MOON
EXPLORATION OF THE MOON
HAZARDS OF SPACE
SPACE DICTIONARY
SOLAR SYSTEM

PLUS SPACE ACTIVITY SECTION

GAMES
PICTURE PUZZLES
DOT CONNECTING PICTURES
MAZES
QUIZZES
PUZZLES AND FUN
HOW TO DRAW
MAKE IT

A HOW-TO BOOK
50¢
NO. 7 ANC

X-TL 793
#32

В КОСМОС!

КНИГА ДЛЯ ЧТЕНИЯ,

РЕКОМЕНДУЕМАЯ СТУДЕНТАМ-ИНОСТРАНЦАМ,
ИЗУЧАЮЩИМ РУССКИЙ ЯЗЫК

Москва — 1962